

Pressemitteilung vom Montag, 25. April 2022

Ein trotz Pandemie sehr erfolgreiches Jahr

Die Generalversammlung der Vereinigung Terroir Fribourg ging diesen Montag im Hotel Cailler in Charmey über die Bühne. Die GV wurde erstmals präsiert von Herrn Christian Deillon, der 2021 an die Spitze der Vereinigung gewählt worden ist. Der Rückblick auf das Jahr 2021 bot die Gelegenheit, mehrere Erfolge hervorzuheben.

Erwähnt seien die Verleihung der Appellation d'origine protégée (AOP) für den Jambon de la Borne und den Boutefas, die Verabschiedung einer Charta der Freiburger Gemeinschaftsgastronomie durch den Staatsrat, die Herausgabe eines Buchs über Freiburger Gemüse und eine rundum zufriedenstellende Teilnahme am Schweizer Wettbewerb der Regionalprodukte in Courtemelon. Einziger Wermutstropfen: ein stark defizitäres Finanzergebnis, das zum Teil zurückzuführen ist auf die schwierige Covid-Zeit und die dadurch bedingten zahlreichen Absagen von Veranstaltungen.

Die Gemeinschaftsgastronomie startet durch

Die Aktivitäten von Terroir Fribourg haben Früchte getragen. Im Juni wurden die ersten Unterschriften unter die Charta der Gemeinschaftsgastronomie gesetzt. Die Charta zielt darauf ab, den Anteil der lokalen Produkte im Essensangebot der Unterzeichner zu erhöhen. Die Charta verzeichnet einen wachsenden Erfolg bei den Küchenchefs und Unternehmensverantwortlichen.

Während der Kilbi der Unternehmen, die vergangenen 10. September in Bulle stattfand, sorgten erfreuliche Neuigkeiten aus Bern bei den Anwesenden für Furore: Der Jambon de la Borne erhielt seine AOP! Die Verleihung war das Ergebnis von fast 20 Jahren Arbeit und wird es dem Spitzenprodukt aus dem Freiburger Terroir ermöglichen, künftig noch erfolgreicher zu sein – nicht zuletzt dank des Pflichtenhefts, das die Appellation schützt.

Ein reich befruchteter Herbst

Der Herbst hatte es in sich. Terroir Fribourg war Ehrengast des Schweizer Wettbewerbs der Regionalprodukte in Courtemelon, einem für Feinschmecker aus der ganzen Schweiz unumgänglichen Anlass. Die Vereinigung erhielt die Gelegenheit, die gesamte Bandbreite der Freiburger Produkte zu präsentieren. Dank der 15 vor Ort anwesenden Produzenten und der während des gesamten Wochenendes herrschenden guten Laune konnte der Kanton Freiburg hervorragend punkten.

Erstmals wurde eine Zusammenarbeit zwischen Terroir Fribourg und dem Freiburger Tourismusverband (FTV) vereinbart. Ziel war es, eine digitale Kommunikationskampagne mit je 7 Produkten, Produzenten und Regionen zum Thema «Herbst und Genuss» durchzuführen. Die Kampagne war sehr erfolgreich und soll 2022 wiederholt werden.

Der Salon des Goûts et Terroir erwies sich als einer der Höhepunkte des Jahres. Die Messe bot Terroir Fribourg die Gelegenheit, ihr neues Buch «Gemüse aus dem Freiburgerland – viel Know-how, viele Entdeckungen» vorzustellen, dem über die Weihnachtszeit in den Buchhandlungen ein kleiner Erfolg beschieden war!

Kontakte

Präsident: Herr Christian Deillon - 079 632 22 29 - christian@boucherie-deillon.ch

Direktor: Herr Pierre-Alain Bapst - 026 467 30 31 - pierre-alain.bapst@terroir-fribourg.ch